

Studiengang	Betriebswirtschaft
Fach	Steuerlehre
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	BW-STL-P11-060610
Datum	10.06.2006

Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:

- Die Klausur enthält 2 Aufgabenblöcke. In Aufgabenblock A haben Sie alle 5 Aufgaben zu bearbeiten, in Aufgabenblock B haben Sie eine **Wahlmöglichkeit zwischen Aufgabe 6 und 7**. Sollten Sie beide Wahlaufgaben bearbeiten, wird nur Aufgabe 6 gewertet.
- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtführenden **zur Verfügung gestellte Papier** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer für den Korrektor **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen. Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Aufgaben:	7 Aufgaben, davon 6 zu lösen
Höchstpunktzahl:	100

Hilfsmittel:
Steuergesetze HFH-Taschenrechner

Bewertungsschlüssel

	Aufgabenblock A					Aufgabenblock B		
Aufgaben	1	2	3	4	5	W 6	W 7	Σ
Max. erreichbare Punkte	10	20	20	15	15	20	20	100

Notenspiegel

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	100-95	94,5-90	89,5-85	84,5-80	79,5-75	74,5-70	69,5-65	64,5-60	59,5-55	54,5-50	49,5-0

Aufgabenblock A**80 Punkte**Bearbeiten Sie bitte **alle 5 Aufgaben**.**Aufgabe 1****10 Punkte**

Bei einer Gewinnermittlung spricht man von der "Dreiteilung des Vermögens".

Erläutern Sie kurz die drei dahinterstehenden Begriffe!**Aufgabe 2****20 Punkte**

Der 41-jährige, ledige Ingo Westphal bekommt im Jahr 2005 eine Nettodividende in Höhe von 25.000,- € gutgeschrieben. Aus der Vermietung einer Eigentumswohnung erzielt er einen Verlust von 15.000,- €. Als kaufmännischer Angestellter erhielt er einen Bruttoarbeitslohn von 60.000,- €. Der Eigenanteil für den Zahnarzt betrug 8.500,- €.

Wie hoch sind die außergewöhnlichen Belastungen in 2005?

(Berechnung ohne Solidaritätszuschlag)

Aufgabe 3**20 Punkte**

Die Graumann OHG, Hessen, deren Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, legt Ihnen für das Jahr 2005 die folgenden Zahlen vor:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Gewinn nach § 15 EStG | 27.811,-- € |
| 2. Hypothek in Höhe von 120.000,-- €, Zinsen darauf jährlich 6% | |
| 3. Miete für das Firmengebäude (Vermieter ist Privatperson) | 8.000,-- € |
| Miete für den Parkplatz (Vermieter ist gewerblich) | 600,-- € |
| 4. Einheitswert des Firmengebäudes (Ziffer 3) | 80.000,-- € |
| 5. Spenden an politische Parteien | 180,-- € |
| 6. Gewinnanteil eines atypisch stillen Gesellschafters | 18.000,-- € |
| 7. Einheitswert des eigenen Betriebsgrundstücks | 72.000,-- € |

Bitte berechnen Sie die Gewerbesteuer für 2005, wenn der Hebesatz 350% beträgt!

(Bitte auch Erläuterung der Hinzurechnungen und Kürzungen)

Aufgabe 4**15 Punkte**

Am 19. April 2006 um 13.00 Uhr erhält Frau Brigitte Mainau ihren Einkommensteuerbescheid 2005 per Post (Datum Einkommensteuerbescheid 18. April 2006). Gegen den Einkommensteuerbescheid legt sie Einspruch ein und steckt diesen beim zuständigen Finanzamt am Montag, den 22. Mai 2006 um 23.55 Uhr in den Briefkasten.

Wurde der Einspruch fristgerecht eingelegt? Bitte begründen Sie Ihre Antwort!

April 2006							Mai 2006						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	1	2	3	4	5	6	7
3	4	5	6	7	8	9	8	9	10	11	12	13	14
10	11	12	13	14	15	16	15	16	17	18	19	20	21
17	18	19	20	21	22	23	22	23	24	25	26	27	28
24	25	26	27	28	29	30	29	30	31				

Aufgabe 5**15 Punkte**

Die Gesellschafter Dick und Dünn sind beide an der DiDü-OHG beteiligt. Die Verteilung des Gewinns bzw. des Verlustes erfolgt laut Satzungsvereinbarung im Verhältnis der erbrachten Kapitaleinlagen. Für 2005 ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 422.000,- €. Dick erhielt für die Geschäftsführung 72.000,- € Jahresgehalt und für die Überlassung eines Fabrikgebäudes 28.000,- € Jahresmiete. Dünn gewährte der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 150.000,- € (Verzinsung jährlich 5,5%). Die aufgeführten Kosten wurden von der OHG bereits als Aufwand gebucht. Die Kapitaleinlage des Dick beträgt 120.000,- € und des Dünn 80.000,- €.

Bitte ermitteln Sie die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Gesellschafter Dick und Dünn für das Jahr 2005!

Aufgabenblock B**20 Punkte****Wahlmöglichkeit:**Bearbeiten Sie bitte **entweder** Aufgabe 6 **oder** Aufgabe 7!**Wahl-Aufgabe 6****20 Punkte**

Die Bartes-GmbH in Halle weist für 2005 einen vorläufigen Jahresüberschuss von 820.260,-- € aus (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr).

Dieser Jahresüberschuss wurde um die folgenden Ausgaben gemindert:

Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen	180.000,-- €
Gewerbesteuer-Vorauszahlungen	18.000,-- €
sonstige betriebliche Aufwendungen	161.000,-- €

- a) Wie hoch ist die maximale Ausschüttung der Bartes-GmbH? 10 Punkte
- b) In welcher Höhe fällt Körperschaftsteuer an, wenn nicht ausgeschüttet wird? 2 Punkte
- c) Wie hoch ist die maximale Auszahlung an die Anteilseigner? 4 Punkte
- d) Wie hoch sind die steuerpflichtigen Einnahmen der Anteilseigner? 4 Punkte

(Bitte alle Berechnungen ohne Solidaritätszuschlag!)

Wahl-Aufgabe 7**20 Punkte**

Die umsatzsteuerpflichtige Unternehmerin Susanne Sahner legt Ihnen für das Jahr 2005 die folgenden Daten zur Ermittlung ihrer Umsatzsteuerjahreserklärung vor:

Verkaufserlöse inkl. 16% USt	160.000,-- €
Verkaufserlöse inkl. 7% USt	38.000,-- €
Exportumsätze	3.800,-- €
Wareneinkauf inkl. 16% USt	67.800,-- €
Wareneinkauf inkl. 7% USt	18.200,-- €

diverse Kosten netto:

Telefonkosten	582,-- €
Zeitschriften	131,-- €
Bürobedarf	241,-- €
Zinsen und Kontoführung	180,-- €
Blumen für Geschäftsfreunde	84,-- €

Autokosten:

Benzin netto	520,-- €
Kfz-Versicherung	410,-- €
Kfz-Steuer	208,-- €
Abschreibung	3.500,-- €

Frau Sahner hat in 2005 USt-Vorauszahlungen in Höhe von 13.900,-- € geleistet.

Bitte berechnen Sie die Umsatzsteuer-Abschlusszahlung bzw. Erstattung für das Jahr 2005!

Studiengang	Betriebswirtschaft
Fach	Steuerlehre
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	BW-STL-P11-060610
Datum	10.06.2006

Für die Bewertung und Abgabe der Prüfungsleistung sind folgende Hinweise verbindlich vorgeschrieben:

- Die Vergabe der Punkte nehmen Sie bitte so vor wie in der Korrekturrichtlinie ausgewiesen. Eine summarische Angabe von Punkten für Aufgaben, die in der Korrekturrichtlinie detailliert bewertet worden sind, ist nicht gestattet.
- Nur wenn die Punkte für eine Aufgabe nicht differenziert vorgegeben sind, ist ihre Aufschlüsselung auf die einzelnen Lösungsschritte Ihnen überlassen.
- Stoßen Sie bei Ihrer Korrektur auf einen anderen richtigen Lösungsweg, dann nehmen Sie bitte die Verteilung der Punkte sinngemäß zur Korrekturrichtlinie vor.
- Sollte ein Prüfling im Wahlbereich beide Aufgaben bearbeitet haben, so ist nur die erste zur Bewertung heranzuziehen.
- Rechenfehler sollten grundsätzlich nur zu Abwertung eines Teilschritts führen. Wurde mit einem falschen Zwischenergebnis richtig weiter gerechnet, so erteilen Sie die hierfür vorgesehenen Punkte ohne weiteren Abzug.
- Ihre Korrekturhinweise und Punktbewertung nehmen Sie bitte in einer zweifelsfrei lesbaren Schrift vor: Erstkorrektur in **rot**, evtl. Zweitkorrektur in **grün**.
- Die von Ihnen vergebenen Punkte und die daraus sich gemäß dem nachstehenden Notenschema ergebene Bewertung tragen Sie in den Klausur-Mantelbogen sowie in die Ergebnisliste ein.
- Gemäß der Diplomprüfungsordnung ist Ihrer Bewertung folgendes Notenschema zu Grunde zu legen:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
notw. Punkte	100 - 95	94,5 - 90	89,5 - 85	84,5 - 80	79,5 - 75	74,5 - 70	69,5 - 65	64,5 - 60	59,5 - 55	54,5 - 50	49,5 - 0

- Die korrigierten Arbeiten reichen Sie bitte spätestens bis zum

28. Juni 2006

an Ihr Studienzentrum ein. Dies muss persönlich oder per Einschreiben erfolgen. Der angegebene Termin **ist unbedingt einzuhalten**. Sollte sich aus vorher nicht absehbaren Gründen eine Terminüberschreitung abzeichnen, so bitten wir Sie, dies unverzüglich Ihrem Studienzentrumsleiter anzuzeigen.

Bewertungsschlüssel

	Aufgabenblock A					Aufgabenblock B		
Aufgaben	1	2	3	4	5	W 6	W 7	Σ
Max. erreichbare Punkte	10	20	20	15	15	20	20	100

Lösung Aufgabe 1

vgl. SB 2, S. 47 f.

10 Punkte**Notwendiges Betriebsvermögen**

- betriebliche Nutzung zu mehr als 50%. 1 Punkt
- Wirtschaftsgüter, die unmittelbar dem Betrieb dienen. 1 Punkt

Notwendiges Privatvermögen

- private Nutzung zu mehr als 90% 1 Punkt
- Wirtschaftsgüter, die nicht unmittelbar geeignet sind, dem Betrieb zu dienen, und die eine enge Beziehung zur Privatsphäre aufweisen 1 Punkt

Gewillkürtes Betriebsvermögen

- betriebliche Nutzung von mindestens 10% bis zu 50% 1 Punkt
- weder notwendiges Betriebs- noch notwendiges Privatvermögen 1 Punkt
- Der Steuerpflichtige hat hier ein Wahlrecht, die betreffenden Güter dem Betriebsvermögen zuzuordnen. 1 Punkt

Lösung Aufgabe 2

vgl. SB 2, S. 22-25, 34 f. u. SB 3, S. 10-12

20 Punkte**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG):**

Bruttoarbeitslohn	60.000,-- €		1 Punkt
./. Werbungskosten-Pauschbetrag	920,-- €	59.080,-- €	1 Punkt
			2 Punkte

Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG):

Nettodividende	25.000,-- €		1 Punkt
Bardividende (: 80 x 100)	31.250,-- €		1 Punkt
1/2 Bardividende	15.625,-- €		1 Punkt
./. Sparer-Freibetrag	1.370,-- €		1 Punkt
./. Werbungskosten-Pauschbetrag	51,-- €	14.204,-- €	2 Punkte

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG):

vertikaler Verlustausgleich		./. 15.000,-- €	1 Punkt
-----------------------------	--	-----------------	---------

Summe der Einkünfte / Gesamtbetrag der Einkünfte

58.284,-- € 2 Punkte

Gemäß § 33 (3) EStG beträgt die zumutbare Eigenbelastung 7%

7% von 58.284,-- € = 4.079,88 € 1 Punkt

8.500,-- € – 4.079,-- € = 4.421,-- € 2 Punkte

Die außergewöhnlichen Belastungen für 2005 betragen 4.421,-- €.

1 Punkt

Lösung Aufgabe 3

vgl. SB 4, Kap. 4

20 Punkte

Gewinn	27.811,-- €	1 Punkt
(+) Hinzurechnungen § 8 GewStG:		1 Punkt
Dauerschuldzinsen 6% von 120.000,-- €,		
= 7.200,-- €, davon 1/2	3.600,-- €	2 Punkte
▪ Miete für das Firmengebäude: keine Hinzurechnung, da in Grundbesitz	–	1 Punkt
▪ Miete Parkplatz: keine Hinzurechnung, da auch in Grundbesitz	–	1 Punkt
▪ Gewinnanteil eines atypisch stillen Gesellschafters: keine Hinzurechnung, da nur der Gewinnanteil des typisch stillen Gesellschafters hinzugerechnet wird	–	2 Punkte
(-) Kürzungen § 9 GewStG:		1 Punkt
Einheitswert des Firmengebäudes nicht, da kein Eigentum	–	1 Punkt
Einheitswert des eigenen Betriebsgrundstücks		
72.000,-- € x 1,4 = 100.800,-- €		
davon 1,2%	1.209,60 €	2 Punkte
Spenden an politische Parteien werden nicht gekürzt.	–	1 Punkt
Gewerbeertrag	30.201,40 €	1 Punkt
Abrundung	30.200,00 €	1 Punkt
./. Freibetrag	24.500,00 €	1 Punkt
verbleiben	5.700,00 €	1 Punkt
1% von 5.700,-- €		
Steuermesszahl	57,-- €	1 Punkt
x Hebesatz (350%)		1 Punkt
Gewerbesteuer 2005	199,50 €	1 Punkt

Lösung Aufgabe 4

vgl. SB 7, S. 15 u. 20

15 Punkte

Bekanntgabe § 122 Abs. 2 Nr. 1 AO: 3. Tag nach Aufgabe zur Post	3 Punkte
Zugangsfiktion: 21. April des Jahres	2 Punkte
Fristbeginn: § 108 Abs. 1 AO 22. April 0.00 Uhr	3 Punkte
Fristende: § 108 Abs. 1 AO 21. Mai 24.00 Uhr	3 Punkte
Da das Fristende auf einen Sonntag fällt, endet die Frist nach § 108 Abs. 3 AO erst am Montag, den 22. Mai um 24.00 Uhr.	3 Punkte
Frau Mainau hat den Einspruch fristgerecht eingelegt.	1 Punkt

Lösung Aufgabe 5

vgl. SB 6, S. 14 ff.

15 Punkte

	Dick (60%):	Dünn (40%):	Summe:	3 Punkte
Gewinnanteile	253.200,-- €	168.800,-- €	422.000,-- €	3 Punkte
Vergütung/Gehalt	72.000,-- €		72.000,-- €	2 Punkte
Vergütung/Miete	28.000,-- €		28.000,-- €	2 Punkte
Vergütung/Zinsen		8.250,-- €	8.250,-- €	2 Punkte
Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2005	353.200,-- €	177.050,-- €	530.250,-- €	3 Punkte

Hinweis: Bitte beachten Sie Folgefehler!

Lösung Aufgabe W6

vgl. SB 3

20 Punkte

	<i>alles in €</i>	
a) Gewinn	820.260,--	2 Punkte
(+) KSt-Vorauszahlungen	180.000,--	2 Punkte
Summe der Einkünfte =	1.000.260,--	2 Punkte
Gesamtbetrag der Einkünfte =		1 Punkt
zu versteuerndes Einkommen		1 Punkt
25% von 1.000.260,--	250.065,--	2 Punkte
maximale Ausschüttung	<u>750.195,--</u>	
b) Die KSt beträgt <u>250.065,-- €</u> bei Ausschüttung und auch bei Thesaurierung.		2 Punkte
c) Bardividende	750.195,--	2 Punkte
(-) Kapitalertragsteuer 20%	<u>150.039,--</u>	2 Punkte
Netto-Dividende, Auszahlung an den Anteilseigner	<u>600.156,--</u>	
d) steuerpflichtige Einnahme:		
50% der Bardividende		2 Punkte
50% von 750.195,--	<u>375.097,50</u>	2 Punkte

Lösung Aufgabe W7

vgl. SB 5

20 PunkteUmsatzsteuer:

Verkaufserlöse 16% (· 16/116)	22.068,97 €	2 Punkte*
Verkaufserlöse 7% (· 7/107)	2.485,98 €	2 Punkte*
Exportumsätze sind steuerfrei	–	1 Punkt
	<u>24.554,95 €</u>	

Vorsteuer:

Wareneinkauf 16% (· 16/116)	9.351,72 €	2 Punkte*
Wareneinkauf 7% (· 7/107)	1.190,65 €	2 Punkte*
Telefonkosten (· 16/100)	93,12 €	1 Punkt
Zeitschriften (· 7/100)	9,17 €	1 Punkt
Bürobedarf (· 16/100)	38,56 €	1 Punkt
Zinsen u. Kontoführung steuerfrei	–	1 Punkt
Blumen (· 7/100)	5,88 €	1 Punkt
Benzin (· 16/100)	83,20 €	1 Punkt
Kfz-Steuer u. Versicherung steuerfrei,	–	2 Punkte
Abschreibung: VSt-Abzug bereits beim Kauf geltend gemacht	–	1 Punkt
	<u>10.772,30 €</u>	

Umsatzsteuer	13.782,65 €	
abzüglich Vorauszahlungen	13.900,00 €	1 Punkt
Umsatzsteuer-Erstattung 2005	<u><u>./. 117,35 €</u></u>	1 Punkt

* Die beiden Punkte sind folgendermaßen zu vergeben:

- 1 Punkt für die richtige Bruttozahl (d.h. 16/**116** bzw. 7/**107**) und
- 1 Punkt für den richtigen Steuersatz (voll / ermäßigt)

Die Angabe und Anrechnung von Folgefehlern ist hier **ausgeschlossen**.